

Buss Container 66 – Euro



Werbematerial

Kurzdarstellung

Art der Vermögensanlage	Direktinvestition in 20-Fuß- und 40-Fuß-High-Cube-Standardcontainer. Der Anleger erwirbt Standardcontainer von der Emittentin (Buss Global Direct (U.K.) Limited), vermietet sie an diese und verkauft sie wieder an die Emittentin zurück. Basis ist ein Kauf-, Vermietungs- und Rückkaufvertrag, in dem Mietrate, Mietdauer und Rückkaufpreis festgelegt sind. Die Container werden im internationalen Warentransport eingesetzt und von der Emittentin untervermietet.					
Anlageobjekt	20-Fuß- und 40-Fuß-High-Cube-Standardcontainer, neu (max. 12 Monate alt)					
Material	Korpus: mehrfach lackierter Corten-Stahl, Innenboden: Hartholz					
Außenmaße, Gewicht, Kapazität	20-Fuß	40-Fuß-High-Cube		20-Fuß	40-Fuß-High-Cube	
	Länge:	6.058 mm	12.192 mm	Ladegewicht (max.):	28.280 kg	28.280 kg
	Breite:	2.438 mm	2.438 mm	Zul. Gesamtgewicht:	30.480 kg	30.480 kg
	Höhe:	2.591 mm	2.896 mm	Ladevolumen:	33,2 m ³	76,2 m ³
	Eigengewicht:	2.200 kg	3.970 kg			
Weitere Spezifikationen	1 Paar Stapler-Gabeltaschen, 2 mechanische Ventilatoren					
Zulassungen und Zertifizierungen	alle internationalen Zulassungen für See- und Landverkehr, von renommierter Klassifikationsgesellschaft direkt beim Hersteller zertifiziert: CSC (International Convention for Safe Containers), ISO (International Organization for Standardization), TIR (Transports Internationaux Routiers), UIC (Union Internationale des Chemins de Fer), ADH (Australian Department of Health)					
Wartung und Reparatur	vertragliche Pflicht des Mieters					
Versicherung	in branchenüblicher Art und Weise (unter anderem gegen Verlust und Mietausfall), Kosten werden vom Mieter getragen					
Währung	Euro					
Kaufpreis	1.700,00 € pro 20-Fuß-Standardcontainer-Kosteneinheit (CEU)					
Mindestabnahme	3 CEU (5.100,00 €)					
Rabatt	ab 11–20 CEU: 3,00 € ab 21–40 CEU: 6,00 € ab 41 CEU: 9,00 €					
Miete	0,34 € pro Tag und CEU (0,34 € x 365 Tage = 124,10 € pro Jahr und CEU)					
Mietzahlungen	vierteljährlich nachschüssig, beginnend ab dem ersten vollen Quartal nach Mietbeginn					
Mietbeginn	ab dem 5. Tag nach Gutschrift des Kaufpreises auf dem Konto der Buss Global Direct (U.K.) Limited					
Mietlaufzeit	2 Jahre					
Laufzeit der Vermögensanlage	Die Laufzeit der Vermögensanlage beträgt mindestens zwei Jahre und kann aufgrund der Zahlungsbedingungen für Mieten und Rückkaufpreis sowie des individuellen Mietbeginns (siehe Verkaufsprospekt, Seite 8–9) über das Ende der Mietlaufzeit hinausgehen.					
Fester Rückkaufpreis	1.550,00 € pro CEU					

Verkäuferin, Emittentin und Mieterin Buss Global Direct (U.K.) Limited, The Old House, Redwell, Ightham, Kent, TN15 9EE, United Kingdom, Geschäftsführer: Michael Andrew Cooper (Director), Nicholas John Boulter (Director), Dr. Dirk Baldeweg (Director)

Administrative Betreuung des Kauf-, Vermietungs- und Rückkaufvertrags in Deutschland Buss Investor Services GmbH, Am Sandtorkai 48, 20457 Hamburg, Geschäftsführer: Stefan Krueger, Telefon: +49 40 3198-1770

Anbieterin, Prospektverantwortliche und Vertriebspartnerin Buss Capital GmbH & Co. KG, Am Sandtorkai 48, 20457 Hamburg, Telefon +49 40 3198-1600, Geschäftsführer: Dr. Johann Killinger, Dr. Dirk Baldeweg, Marc Nagel

Berechnungsbeispiel bei Kauf von 41 20-Fuß-Standardcontainer-Kosteneinheiten (Prognose)*

Investition	€
Kauf von 41 CEU zum Preis von je 1.700,00 €	69.700,00
Rabatt (41 CEU x 9,00 €)	-369,00
Gesamtkaufpreis	69.331,00
Mieteinnahmen	€
Mietzahlungen pro Tag und CEU	0,34
Gesamtmiete pro Quartal (41 CEU x 0,34 € x 91,25 Tage)	1.272,03
Gesamtmiete pro Jahr (4 x 1.272,03 €)	5.088,10
Kapitalrückfluss ¹⁾	€
Mieteinnahmen in 2 Jahren (2 x 5.088,00 €)	10.176,20
Rückkaufpreis nach 2 Jahren: 1.550,00 €	
Verkaufserlös (41 CEU x 1.550,00 €)	63.550,00
Gesamtmittelrückfluss	73.726,20

Steuern ^{1) 2)}	€
steuerpflichtiger Zinsanteil	4.395,20
Steuern (25 % Abgeltungsteuer zzgl. Soli)	-1.159,23
Überschuss nach Steuern	3.235,97
Rendite	
vor Steuern (IRR) p. a. ³⁾	3,21 %
nach Steuern (IRR) p. a. ^{2) 3)}	2,37 %
Gesamtmittelrückfluss vor Steuern	106,34 %
Gesamtmittelrückfluss nach Steuern	104,67 %

*Es ergeben sich Rundungsdifferenzen
Der Gesamtmittelrückfluss bei Kauf von weniger als 41 CEU wird im Verkaufsprospekt auf Seite 89 dargestellt..

Kapitalrückflussprognose bei Kauf von 41 20-Fuß-Standardcontainer-Kosteneinheiten (Angaben in €) fünf Tage vor Beginn eines Quartals*

Quartal	Investition	Miete/ Verkauf	steuerfreier Tilgungsanteil von Miete/Verkauf ¹⁾	steuerpflichtiger Zin- santeil von Miete/ Verkauf ¹⁾	Steuern ²⁾	Kapitalfluss nach Steuern ¹⁾
0	-69.331,00					-69.331,00
1		1.272,03	702,09	569,94	150,32	1.121,70
2		1.272,03	707,86	564,16	148,80	1.123,23
3		1.272,03	713,68	558,35	147,26	1.124,76
4		1.272,03	719,55	552,48	145,72	1.126,31
5		1.272,03	725,46	546,56	144,16	1.127,87
6		1.272,03	731,43	540,60	142,58	1.129,44
7		1.272,03	737,44	534,59	141,00	1.131,03
8		1.272,03	743,50	528,53	139,40	1.132,63
Verkauf		63.550,00	63.550,00	0,00	0,00	63.550,00
Summe	-69.331,00	73.726,20	69.331,00	4.395,20	1.159,23	3.235,97

* Es ergeben sich Rundungsdifferenzen.

¹⁾ Steuerliche Auswirkungen: Aus steuerlicher Sicht wird ein Finanzierungsgeschäft abgeschlossen. Aus diesem Finanzierungsgeschäft erzielen die Anleger Einkünfte aus Kapitalvermögen. Die Mietzahlungen und der Rückkaufpreis setzen sich daher steuerlich aus einem Tilgungs- und einem Zinsanteil zusammen und enthalten somit aus steuerlicher Sicht Kapitalrückzahlungen. Die Zinsen sind vom Anleger als Kapitaleinkünfte zu versteuern. Die steuerlichen Auswirkungen der Investition sind von den persönlichen Verhältnissen des jeweiligen Anlegers abhängig und können künftig Änderungen unterworfen sein.

²⁾ Der Zinsanteil unterliegt bei dem Anleger der Besteuerung mit dem Abgeltungsteuertarif in Höhe von derzeit 25 Prozent. Hinzu kommen 5,5 Prozent Solidaritätszuschlag auf die Abgeltungssteuer (zusammen 26,375 Prozent) und etwaige Kirchensteuer. Die Kapitaleinkünfte sind gegenüber dem Finanzamt im Rahmen der persönlichen Steuererklärung anzugeben. Beträgt der persönliche Einkommensteuersatz des Anlegers weniger als 25 Prozent, kann dieser die Veranlagung mit dem persönlichen Einkommensteuersatz wählen (Günstigerprüfung § 32d Absatz 6 Satz 1 EStG). Die Höhe des jährlichen steuerpflichtigen Zinsanteils wird dem Anleger der Container rechtzeitig mitgeteilt und ist von diesem an die Finanzbehörde abzuführen.

³⁾ Bei Kauf von 41 CEU unter Berücksichtigung des Rabatts. Die Renditeangabe basiert auf der IRR-Methode („Internal Rate of Return“). Sie drückt die rechnerische Verzinsung des durchschnittlich gebundenen (investierten) Kapitals aus. Neben der Höhe der Kapitalflüsse wird auch deren zeitlicher Bezug berücksichtigt. Die Rendite erlaubt keinen Rückschluss auf die Höhe der tatsächlich fließenden Beträge. Sie ist daher nicht mit den Renditeangaben anderer Kapitalanlagen vergleichbar (z. B. von Spareinlagen). Das Verständnis dieser Renditekennziffer erfordert fundierte finanzmathematische Kenntnisse und sollte daher nicht isoliert als Kriterium für die Investition herangezogen werden.

Der in Aussicht gestellte Ertrag ist nicht gewährleistet und kann auch niedriger ausfallen.

Es handelt sich bei diesem Containerdirektinvestment um eine unternehmerische Investition, die mit Risiken verbunden ist. Es besteht unter anderem das Risiko, dass ein Anleger nur geringe oder sogar keine Mietzahlungen bzw. Rückkaufpreiszahlung erhält, was bis hin zum Totalverlust des investierten Kapitals führen kann.

Der Anleger geht mit dieser Investition ein unternehmerisches Engagement ein, das mit Risiken verbunden ist. Der Eintritt einzelner oder mehrerer kumulierter Risiken kann zu einem Teilverlust oder auch Totalverlust des investierten Kapitals führen. Weiterhin besteht auch das Risiko der Privatinsolvenz, falls die Kosten für einen etwaigen Kapitaldienst im Fall einer Fremdfinanzierung der Investition durch den Anleger, für Zahlungsverpflichtungen aus etwaigen Rechtsstreitigkeiten wie Rechtsanwaltskosten und Gerichtskosten und/oder für Steuerberatungskosten die vom Anleger realisierten Miet- und Rückkaufpreiszahlungen übersteigen und somit aus dem weiteren Vermögen des Anlegers zu zahlen sind und wenn gleichzeitig das weitere Vermögen des Anlegers hierfür nicht ausreichend ist.

Der Anleger sollte die Investitionsentscheidung deshalb eingehend prüfen und alle in Betracht kommenden Risiken in diese einbeziehen. In diesem Werbematerial können nicht sämtliche mit der Vermögensanlage verbundenen Risiken aufgeführt werden. Auch können die nachstehend genannten Risiken hier nicht abschließend erläutert werden. Eine ausführliche Darstellung der wesentlichen Risiken ist ausschließlich dem Verkaufsprospekt zu dieser Vermögensanlage im Kapitel „Risiken der Vermögensanlagen“ auf Seite 44 ff. zu entnehmen.

Risiken in Bezug auf die Emittentin

Der Eintritt eines oder mehrerer der folgenden branchen- und/ oder unternehmensspezifischen Risiken kann – einzeln oder zusammen mit anderen Umständen – die Geschäftstätigkeit der Emittentin wesentlich beeinträchtigen und erhebliche nachteilige Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Emittentin haben. Die im Folgenden stichpunktartig aufgeführten Risiken werden detailliert im Verkaufsprospekt auf Seite 45 ff. dargestellt:

1. Mietpreisrisiko aus der Untervermietung der Container durch die Emittentin (siehe „Risiken aus der Untervermietung des Containerportfolios“ auf Seite 45 f. des Verkaufsprospekts)
2. Finanzielle Belastung der Emittentin durch Beschädigung/Zerstörung/Verlust der Container (siehe „Beschädigung/Zerstörung/Verlust von Container auf Seite Seite 46 f. des Verkaufsprospekts)
3. Erschwerter Weiterkauf der Container an dritte Großinvestoren zur Finanzierung der Rückkaufverpflichtungen (siehe „Risiken im Zusammenhang mit der Verwertung der Container auf Seite 47 des Verkaufsprospekts)
4. Unvollständige/ausfallende Miet- und/oder Rückkaufpreiszahlungen aufgrund kurzfristiger Liquiditätsmängel (siehe „Liquiditätsrisiko“ auf Seite 47 f. des Verkaufsprospekts)
5. Finanzielle Belastungen für die Emittentin durch Änderung des Wechselkurses (siehe „Wechselkursrisiko für die Emittentin auf Seite 49 f. des Verkaufsprospekts)

Darüber hinaus hat die Emittentin bereits andere Container über Kauf-, Vermietungs-, und Rückkaufverträge, die dieser Vermögensanlage ähnlich sind, von Altanlegern angemietet und plant die Emission etwaiger weiterer zukünftiger Vermögensanlagen die mit der hier dargestellten Vermögensanlage vergleichbar sind. Verläuft die wirtschaftliche Entwicklung der von einem Anleger erworbenen Container positiv, die übrige Geschäftstätigkeit der Emittentin aber negativ, besteht das Risiko, dass die Emittentin trotz der positiven Entwicklung eines Teils der Container zahlungsunfähig wird. (siehe „Fremdfinanzierungsrisiken für die Emittentin auf Seite 48 f. des Verkaufsprospekts)

Scheitern des Rückkaufs aufgrund des Verlusts des Tankcontainers ohne Mieterhaftung

Trotz der branchenüblichen Versicherung kann es nicht völlig ausgeschlossen werden, dass bei einem Totalverlust der Container weder der Mieter/Untermieter haftet noch die Versicherung für den Schaden eintritt. In diesem Fall scheitert der Rückkauf der betroffenen Container daran, dass Anleger diese Container nicht ihrem Vertragspartner übereignen können. Anleger tragen also ein unternehmerisches Risiko.

Eingeschränkte Handelbarkeit (Fungibilität)

Für den Handel von vermieteten Containern in Form einer Vermögensanlage gibt es keinen geregelten Markt. Die Handelbarkeit (Fungibilität) der Vermögensanlage ist daher eingeschränkt. Es besteht das Risiko, dass bei einem Veräußerungswunsch eventuell kein Käufer gefunden werden kann. Da der Veräußerungspreis zwischen Verkäufer und Käufer frei vereinbart wird, kann dem Anleger bei einer vorzeitigen Veräußerung der Vermögensanlage ein Verlust entstehen. Ein vorzeitiger Veräußerungswunsch kann somit eventuell nur mit Verlust, mit hohem Aufwand oder überhaupt nicht erfüllt werden. Hieraus könnten sich auf individueller Anlegerebene weitere finanzielle Risiken ergeben. Für den Fall der Übertragung des Vertrags auf einen Dritten fällt zudem eine Übertragungsgebühr in Höhe von 125 Euro zuzüglich Umsatzsteuer an.

Maximales Risiko

Das maximale Risiko eines Anlegers besteht im vollständigen Verlust seines investierten Kapitals und der darüber hinaus gehenden Gefährdung seines weiteren Vermögens bis hin zur Privatinsolvenz des Anlegers aufgrund von Zahlungsverpflichtungen aus einem individuellen Kreditvertrag, aus Kosten im Zusammenhang mit Rechtsstreitigkeiten und/oder aus Steuerberatungskosten.

Wichtige Hinweise

Der Erwerb dieser Vermögensanlage ist mit erheblichen Risiken verbunden und kann zum vollständigen Verlust des eingesetzten Vermögens führen.

Die in diesem Werbematerial (Kurzinformation) gemachten Angaben stellen keine Anlageberatung dar. Sie sind lediglich eine zusammenfassende Kurzdarstellung der beschriebenen unternehmerischen Investition. Anleger sollten ihre Investitionsentscheidung auf die Prüfung des gesamten Verkaufsprospekts zu dieser Vermögensanlage stützen. Die vollständigen Angaben zu diesem Produkt sind einzig dem gebilligten Verkaufsprospekt zu entnehmen. Dieser beschreibt insbesondere die Bedingungen, Chancen und Risiken sowie die zugrunde liegenden Verträge. Der Verkaufsprospekt ist die alleinige Grundlage für die Investition. Die Anbieterin haftet nur für solche Angaben in dem Werbematerial (Kurzinformation), die irreführend, unrichtig oder nicht mit einschlägigen Teilen des Verkaufsprospekts vereinbar sind. Zudem können Ansprüche nur dann bestehen, wenn die Vermögensanlage während der Dauer des öffentlichen Angebots, spätestens jedoch innerhalb von zwei Jahren nach dem ersten öffentlichen Angebot der Vermögensanlage, erworben wird.

Der Verkaufsprospekt und eventuelle Nachträge zu dieser Vermögensanlage sowie das Vermögensanlagen-Informationsblatt (VIB) sind auf www.buss-capital.de veröffentlicht und können kostenlos bei der Buss Capital GmbH & Co. KG, Am Sandtorkai 48, 20457 Hamburg angefordert werden. Interessenten wird empfohlen, die steuerlichen Folgen vor einer Investition mit einem Steuerberater zu erörtern.

Die Vermögensanlage richtet sich an anlageerfahrene, natürliche Personen, die in Deutschland unbeschränkt steuerpflichtig sind, und einen Teil ihres Vermögens mit einem Investitionshorizont von ca. zwei Jahren unternehmerisch investieren möchten.

Stand der Angaben: 5. Mai 2017